

3822/AB XXI.GP

Eingelangt am: 05.07.2002

Bundesminister für Finanzen

Sehr geehrter Herr Präsident,

auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dr. Elisabeth Hlavac und Kollegen vom 7. Mai 2002, Nr. 3844/J, betreffend Förderungen an Burschenschaften, Corps, Landsmannschaften, Sängerschaften, Verbindungen und Vereine, die im Wiener Korporations-Ring vereint sind, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 4.:

Das Bundesministerium für Finanzen hat seit 4. Februar 2000 keinen der in der Anfrage genannten Vereine eine Förderung gewährt.

Ich befürworte selbstverständlich die Chancengleichheit von Frauen und Männern. Es steht jedoch dem Bürger innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen frei, auch Vereine zu gründen, deren Mitglieder nur einem bestimmten Geschlecht angehören. Daraus allein kann nicht eine Verschlechterung von Karrierechancen von Frauen abgeleitet werden.

Abschließend ist festzuhalten, dass diese Frage nicht den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Finanzen berührt.